

Band VII., Nr. 2597, Seite 449

Bischof Incelerius von Budva (Incel. dei gratia Butunensis ecclesie episcopus) fordert die Christgläubigen zu Gaben für den Bau des Klosters Baindt auf (cum igitur fabrica monasterii sanctarum monialium de Bivende Cisterciensis ordinis Constantiensis dyocesis, sicut vidimus oculata fide, iam incepta sit opere sumptuoso et ad ipsius consumationem subventionem fidelium indigeant) und verleiht allen wahrhaft Bußfertigen und Beichtenden, die zur Vollendung des Baues beisteuern, einen Ablass von 40 Tagen für Tod- und von 100 Tagen für lässliche Sünden und von einer Karene (carinam) mit Zustimmung des Bischofs von Konstanz (domini Constantiensis venerabilis fratris nostri dyocesani, cuius vicem gessimus), verbietet auch bei Strafe der Ungültigkeit das Herumtragen der Urkunde durch Almosensammler.

Datum anno domini millesimo CCLXXVI., XV. kalendas Julii, indictione IIII.

Ohne Ortsangabe, 1276. Juni 17.

Nach dem Original.

Abhängend das Ausstellersiegel, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2607 (WUB, Bd. VII, S. 456).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Gesamtarchiv der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg, Schloss Wolfegg

Signatur/Titel des Originals:

WoBai U LII

Überlieferung und Textkritik:

Original war ehemals in Baidt.

Regesten:

Diözesan-Archiv von Schwaben. Organ für Geschichte, Altertumskunde, Kunst und Kultur der Diözese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete 1 (1884) - 25 (1907), (1890), S. 27, Nr. LII. Regesten Bischöfe Konstanz, Nr. 2418.

Weitere Angaben

Überlieferungsart:

Ausfertigung

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Baidt Wohnplatz (19193)

Baidt, RV

Budva, Montenegro

Konstanz Wohnplatz (14442)

Konstanz, KN